

» Natur Ja – Nordtangente Nein «

[B Ü R G E R I N I T I A T I V E]



»SCHLUSS MIT DEM STRASSENBAUWAHN IM PASSAUER LAND!«
 »KEINE NEUE DONAUBRÜCKE!«
 »KEINE NORDTANGENTE!«
 »HÄNDE WEG VON DONAU-, ILZ- UND GAISSATAL!«
 »NATURSCHUTZ IST MENSCHENSCHUTZ!«

HÄNDE WEG VON DONAU-, ILZ- UND GAISSATAL!

Es ist wieder einmal soweit: Dieses Mal rüsten eine fragwürdige Bürgerinitiative sowie einige Gemeinden östlich der Ilz und Landrat Franz Meyer zum Angriff auf Passaus schönstes Naherholungsgebiet: das Ilztal mit dem Naturschutzgebiet „Halser Ilzschleifen“.

BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADT UND DES LANDKREISES PASSAU,

lasst es nicht zu, dass euer Ilz- und Gaißatal durch eine Nordtangente und euer Trinkwasserschutzgebiet, die Soldatenau, zerstört oder schwer beeinträchtigt werden!

DIE NORDTANGENTE—BEFÜRWORDER TISCHEN LÜGEN AUF:

»»» die Lüge vom Dauerstau am Anger:
Tatsächlich kommt man tagsüber mit kurzen Fahrzeiten in und durch die Stadt zur A 3.

»»» die Lüge von einer starken Entlastung durch eine Nordtangente: Tatsächlich würden 8 von 10 Autos weiter den Weg in die Stadt nehmen, höchstens 2 von 10 wären verlagert.

»»» die Lüge von einer fehlenden Nordumfahrung:
Tatsächlich führt der Autobahnzubringer PA 93 nur 10 km weiter nördlich von einer angeblich dringend benötigten Nordtangente über die Ilz zur A 3.

Ich, die Ilz, die schwarze Perle des Bayerischen Waldes, bin die dritte und kleinste im Bund der Flüsse, die der Stadt Passau ihren Beinamen „Drei-Flüsse-Stadt“ gegeben hat.

Ich habe über Jahrmillionen mit meiner Wasserkraft mein Flussbett gegraben. Mehrmals zwangen mich die harten Gneisformationen zur Umkehr, bis ich entlang des weicheren Schiefergesteins meinen Weg zu meinem Zielort fand: den Zusammenfluss mit meiner großen Schwester Donau und meinem stürmischen Bruder Inn.

Ich bin stolz auf meine letzte Wegstrecke, die mir mit den „Halser Ilzschleifen“ besonders gut gelungen ist. Dank meiner Beharrlichkeit habe ich meinen Flusslauf auf Umwegen gefunden und dadurch einen kunstvollen Mäander in die Hügellandschaft gezeichnet.

Ich bin ein springlebendiger Fluss — ich, die kleine, große Ilz, ich bin eine Flussschönheit.

Mein Flussbett hat weitgehend natürliche Ufer mit einer seltenen Waldgesellschaft auf den trockenen schroffen Felsabstürzen. Die Auen und Wiesen bieten den Lebensraum für eine vielfältige Pflanzenwelt — geschützte Standorte für das Weiche Lungenkraut, die Zottige Wolfsmilch und die Sibirische Schwertlilie. Bei mir nisten der Eisvogel und die Wasseramsel, und mein Tal ist im Frühling erfüllt vom Gezwitscher der Singvögel.

Wegen dieser besonderen Fauna und Flora und der Schönheit meines Flusstales wurden die „Halser Ilzschleifen“, die im stadtnahen Erholungsgebiet liegen, 1993 zum Naturschutzgebiet erklärt, und mir wurde der Titel „Flusslandschaft des Jahres 2002/2003“ verliehen.

Ein Netz von abwechslungsreichen Wanderwegen erschließt mein Flussufer und lädt zu einem Besuch bei mir zu Tale ein. Alle, die Ruhe und Entspannung suchen, sind eingeladen, alle Wanderer, die gerne Umwege gehen, alle Kinder, die gern am Wasser spielen, alle Angler, alle Jogger. Ich biete Wellness in der Natur pur.

Ich erwarte, dass meine Einzigartigkeit von allen Menschen, die mich schätzen, geschützt wird, damit sie für die Nachkommen erhalten bleibt. Kommt und seht und hört und spürt, was Ihr Unwiederbringliches an mir habt! Dann werdet Ihr nicht zulassen, dass an meiner engsten und empfindlichsten Stelle ein Straßenbau (die sog. Nordtangente) mein Tal zerschneidet.

Dr. Wolfgang Baier

»»» die Lüge vom dringenden Verkehrsbedürfnis:
Tatsächlich bewegen sich laut jüngstem Gutachten nur insgesamt 280 Kfz/24 h in Hin- und Gegenrichtung durch die Stadt zur A 3- und zwar aus dem Raum Hauzenberg und östlich davon.

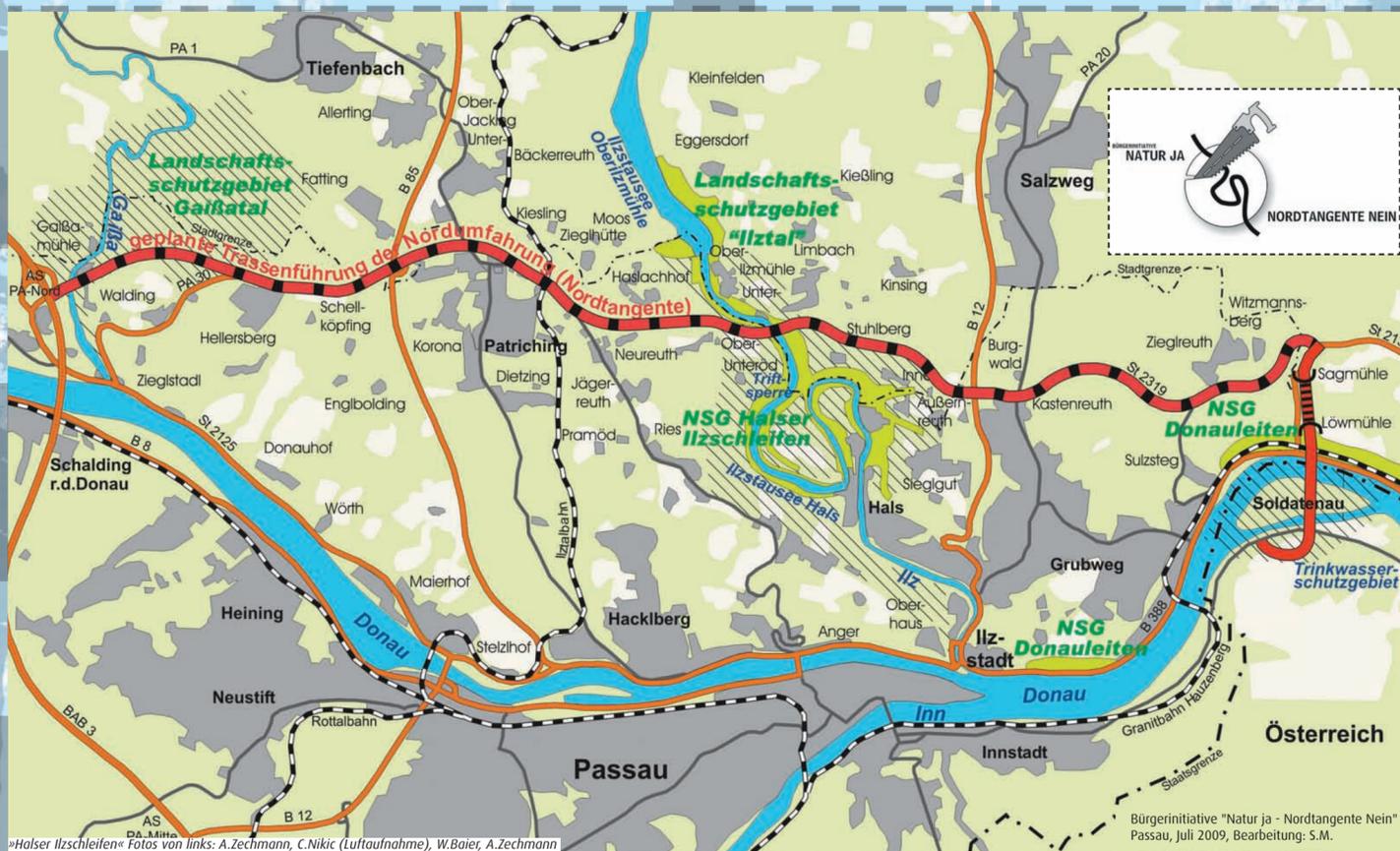
»»» die Lüge von 14.000 Arbeitnehmern aus der Region und von 14 Kommunen, die solche landschaftszerstörenden Pläne angeblich unterstützen würden.

Nicht nur die Naturschutzverbände, auch Politiker lehnen eine Nordtangente ab, darunter OB Dupper, die Mehrheit des Passauer Stadtrats, die Gemeinderäte von Tiefenbach und Salzweg, die ÖDP, die Grünen, die Stadt-FDP mit MdB Dr. Max Stadler sowie SPD-Politiker wie MdL Bernhard Roos und MdB Jella Teuchner.

UND ES WERDEN IMMER MEHR, DIE DIESES WAHNSINNSPROJEKT ABLEHNEN!

Wir wehren uns dagegen, unsere Heimat für die fragwürdigen Interessen der Straßenbau- und Wirtschaftslobby zu opfern.

»»» Dieter Listl «««



»Halser Ilzschleifen« Fotos von links: A.Zechmann, C.Nikic (Luftaufnahme), W.Baier, A.Zechmann



Bürgerinitiative "Natur ja - Nordtangente Nein" Passau, Juli 2009, Bearbeitung: S.M.

